

	<p>Objekt: Schützenhalbtaler Herzog Ludwig Friedrichs von Württemberg-Mömpelgard, 1612</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 13096</p>
--	---

Beschreibung

Die Schützenkultur wurde in Württemberg intensiv gepflegt – so veranstaltete auch Ludwig Friedrich (1586-1631), der spätere Begründer der Nebenlinie Württemberg-Mömpelgard, Wettbewerbe, in denen sich die Schützen messen konnten. Den besten Schützen winkten wertvolle Sach- oder Geldpreise. Anlässlich eines solchen Ereignisses 1612 wurde der Schützenhalbtaler herausgegeben. Auf der Vorderseite ist das verschlungene Monogramm Ludwig Friedrichs (LF) umrahmt von Lorbeer abgebildet. Auf der Rückseite sieht man eine Armbrust - ebenfalls in einem Lorbeerkranz - daneben die Jahreszahl 1612, wobei die 2 spiegelverkehrt geprägt wurde.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 35 mm, G. 14,5 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1612
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig Friedrich von Württemberg-Mömpelgard (1586-1631)

Schlagworte

- Armbrust
- Sammlung Guth von Sulz
- Schützenfest
- Taler
- Wettbewerb (Wettstreit)
- Zahlungsmittel

Literatur

- Binder, Christian (1846): Württembergische Münz- und Medaillenkunde. Stuttgart, Nr. 41
- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2013): Die Münzen und Medaillen der württembergischen Nebenlinien - Mömpelgard, Neuenstadt, Oels und Weilingen. Stuttgart, Abb. L